



Quelle: Stadtmarketing Bamberg Grafik: Franziska Schäfer

Bamberger Erfolgsgeschichte

EINKAUFSGUTSCHEIN Die City-Schexs gehen mittlerweile in die elfte Auflage und werden von immer mehr Städten kopiert. Aber auch in Bamberg erfreuen sie sich weiter steigender Beliebtheit.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Die City-Schexs sind eine echte Bamberger Erfolgsgeschichte! Dies betonte Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD), als ihm vom Stadtmarketingverein jetzt das erste Exemplar der neuen Auflage im Rathaus überreicht wurde.

Ins Leben gerufen wurden die Bamberger City-Schexs im Jahr 2005. „Es gab zwar damals bereits Einkaufsgutscheine und zahlreiche Rabattsysteme wie Payback-Karten oder beispielsweise die Deutschlandcards“, erinnert sich Stadtmarketing-Geschäftsführer Klaus Stieringer. Allerdings seien diese viel zu kompliziert und viel zu technisch gewesen. Denn um diese Karten anzunehmen und digital einlesen zu können, benötigt man eine zusätzliche Hardware. Doch genau dies wollte das Stadtmarketing damals verhindern. „Gerade viele kleine Geschäfte, die wir unbedingt mit im Boot haben wollten, wären nicht bereit gewesen, irgendwelche Einlesegeräte anzuschaffen“, sagt Stieringer. Auch wollte das Stadtmarketing damals kein reines Rabattsystem nach dem Motto „Sechs Brötchen kaufen, fünf bezahlen“ einführen.

Viele Geschäfte machen mit

So kam man auf die Idee mit der Ersatzwährung und den City-Schexs. „Wir wollten, dass das Geld in Bamberg bleibt, aber an-

ders als bei normalen Gutscheinen sollten die Schexs in möglichst vielen Geschäften eingelöst werden können“, schildert der Citymanager. Jeder dieser Schexs hat einen Wert von zehn Euro und kann inzwischen in über 440 Unternehmen eingelöst werden. „Als wir damals die Idee entworfen hatten, war mein Ziel, dass sich mindestens 100 Geschäfte daran beteiligen. Doch gleich zu Beginn wurden meine Erwartungen übertroffen und wir konnten mit 204 Geschäften an den Start gehen“, schildert Stieringer. Die Teilnehmerliste reicht von Apotheken über Einzelhandelsgeschäften, Bäcker und Metzger, bis hin

City-Schexs

Bezug Er kann bei 71 Verkaufsstellen erworben werden. Jeder kostet zehn Euro und hat einen Warenwert von zehn Euro. Die Schexs sind unbegrenzt gültig und können in allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Jede Auflage der Schexs hat ein anderes Bamberg spezifisches Motiv. Die aktuelle elfte Auflage zeigt den Michaelsberg, die erste Auflage aus dem Jahre 2005 zeigt das Alte Rathaus. Für Geschäfte und Unternehmen ist die Teilnahme kostenlos. Alle Verkaufsstellen sowie beteiligten Geschäfte findet man auch im Internet unter www.mybamberg.de

in die Gastronomie sowie allen erdenklichen Dienstleistern.

Nur eines musste im Laufe der Jahre geändert werden: der Name. „Wir fanden, dass Einkaufen in Bamberg sexy ist und daher hatten wir uns das Wortspiel ‚Schexs in the City‘ ausgedacht“, erläutert der Stadtmarketing-Geschäftsführer. Leider habe eine Anwaltskanzlei, welche die Markenrechte der Fernsehserie „Sex in the City“ vertritt, im Jahr 2008 wegen allzu großer Namensgleichheit eine Namensänderung angemahnt. Was schließlich zu der eh schon eingebürgerten Bezeichnung „City-Schexs“ führte.

Wechselnde Motive

Erfreut zeigt sich das Team des Stadtmarketing Bamberg als Erfinder der City-Schex, dass sich die Gutscheine mit den wechselnden Motiven nicht nur in der Region sehr großer Beliebtheit erfreuen. So wurden allein im letzten Jahr über eine Million Euro durch Einkaufsgutscheine im Wirtschaftskreislauf der Stadt Bamberg umgesetzt.

„Es gibt viele Händler, welche die Schexs zwar akzeptieren, diese aber erst gar nicht wieder gegen bares Geld umtauschen, sondern sie zum Einkaufen in anderen Geschäften nutzen“, berichtet Stadtmarketingvorsitzender Alfons Distler. Auch lassen die Schexs Sammlerherzen höher schlagen, ergänzt Klaus Stieringer. So habe er bereits die ersten Auflagen der

Schexs, die nicht mehr im Umlauf sind, bei Ebay entdeckt.

„Besonders jedoch freut es mich, dass immer mehr andere Städte unser Konzept eins zu eins umsetzen“, so der Citymanager. Die erste Stadt übrigens sei Euskirchen in Nordrhein-Westfalen gewesen. Derzeit ha-

ben inzwischen insgesamt 21 Städte die City-Schexs eingeführt. Weitere wie Fürth und eventuell Ingolstadt wollen die Bamberger Idee ebenfalls umsetzen. Im Jahr 2005 wurde die Idee mit den City-Schexs zudem mit dem bayerischen Stadtmarketing-Preis ausgezeichnet.

Kurz notiert

Über Kinder- und Jugendkulturpolitik

Bamberg – Markus Hörner vom Verein Chapeau Claque bezieht aus seiner Erfahrung Stellung zur Kinder- und Jugendkulturpolitik in Bamberg: Das offene Gespräch findet am Freitag, 1. Februar, um 19 Uhr im Roten Salon des Lichtspielkinos (Untere Königstraße 34) statt. Interessierte sind dazu willkommen. *ft*

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei

Bamberg – Am Freitag, 1. Februar, startet um 14 Uhr ein zweitägiger Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei. Zu Schnäppchenpreisen werden Sachbücher, Kinderbücher, Romane, Zeitschriften, Spiele und Musik-CDs verkauft, die aus dem Bestand der Bücherei ausgerangiert oder gespendet wurden. Der Flohmarkt findet am Freitag von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr im Saal der Stadtbücherei im Deutschen Haus, Obere Königstraße 4 a, statt. *ft*

„Brasilien - Superlative der Natur“

Bamberg – „Brasilien – Superlative der Natur“ heißt eine Veranstaltung der KEB - Kath. Erwachsenenbildung in der Stadt Bamberg. Der Vortrag mit Klaus Henneberg findet am morgigen Donnerstag um 15 Uhr im Ottoheim, Ottostraße 10, statt. *ft*

ANZEIGE

Das Telefonbuch

Alles in einem

Anzeige rein,
Neukunden her,
Umsatz rauf!

- dastelefonbuch.de: Präsenz auf einer der meistbesuchten Webseiten Deutschlands mit über 24 Mio. Visits pro Monat
- mobil in touch: über 2,4 Mio. App-Downloads
- starke Seiten: über 41 Mio. Buchnutzer

Bis 8. Februar inserieren und profitieren: info@muellerverlag.de

Kino

■ **CineStar Bamberg**
Skyfall, FSK: ab 12 J., 14 Uhr.
Der Hobbit - Eine unerwartete Reise 2D, ab 12 J., 14.05 Uhr.
Flight, FSK: ab 12 J., 14.10, 17.10, 20 Uhr.
Ritter Rost 3D, FSK: ab 6 J., 14.20 Uhr.
Schlussmacher, FSK: ab 6 J., 14.30, 17.05, 19.45 Uhr.
Die Vampirschwestern, FSK: ab 0 J., 14.40 Uhr.
Ritter Rost, ab 0 J., 14.45 Uhr.
Pitch Perfect, FSK: ab 0 J., 14.50, 17.20 Uhr.
Django Unchained, FSK: ab 16 J., 16.20, 18, 20.15 Uhr.
Jesus liebt mich, FSK: ab 12 J., 16.50 Uhr.
Life of Pi (3D), FSK: ab 12 J., 17 Uhr.
Movie 43, FSK: ab 16 J., 17.40,

20.20 Uhr.
The House at the End of the Street, FSK: ab 16 J., 19.30 Uhr.
Der Hobbit - Eine unerwartete Reise 3D (HFR), FSK: ab 12 J., 19.50 Uhr.
Gangster Squad, FSK: ab 16 J., 20.10 Uhr.
■ **Lichtspiel-Kino**
Sagrada - Das Wunder der Schöpfung, FSK: o.A., 16.45 Uhr.
Cäsar muss sterben - Cesare deve morire (Ital. OmU), FSK: ab 6 J., 18.45 Uhr.
Mission Junge - Kurzfilm vor dem Hauptfilm, FSK: ab 0 J., 20.10 Uhr.
Der Geschmack von Rost und Knochen, ab 12 J., 20.10 Uhr.
Django Unchained (Engl.

OmU), FSK: ab 16 J., 22.30 Uhr.
■ **Odeon-Kino**
Sammys Abenteuer 2, FSK: ab 0 J., 15 Uhr.
Ritter Rost - Eisenhart und verbaut, FSK: ab 0 J., 15.10 Uhr.
Quartett, ab 0 J., 16.40 Uhr.
Lincoln, FSK: ab 12 J., 17, 20.55 Uhr.
Death at a Funeral - Sterben für Anfänger (Engl. OmU), FSK: ab 6 J., 18.30 Uhr.
Frankenweenie, FSK: ab 12 J., 19.05, 22.55 Uhr.
Django Unchained, 20.40 Uhr.
Das komplette Kinoprogramm und unser Kino-Web-TV finden Sie unter kino.inFranken.de